

Herzliche Einladung

Samstag, 24.06.2017 . ab 17 Uhr

MITTSOMMER 2017 **auf und an der SCHIFFSBRÜCKE WUPPERMÜNDUNG**

MITTSOMMER mit SamiKota und Juhannusfeuer
Förderverein Schiffsbrücke und Deutsch-Finnische Gesellschaft laden ein

Nach dem erfolgreichen gemeinsamen Fest im vergangenen Jahr freuen sich die Aktiven des Fördervereins Schiffsbrücke Wuppermündung und der Deutsch-Finnischen Gesellschaft Leverkusen auf Gäste aus nah und fern zum **Mittsommerfest 2017** am Rhein in Leverkusen-Rheindorf.

Das diesjährige Mittsommerfest steht im Zeichen von "100 Jahre Unabhängigkeit Finnlands" und hat als besondere Gäste ...

... das **AkkordeonDuo Heidi Luosujärvi & Petteri Waris** aus Finnland mit volkstümlicher finnischer Akkordeonmusik - wie traditionell auf Juhannus in Finnland aufgespielt - sowie die **deutsch-finnische Volkstanzgruppe "Finnlore"** mit traditionellen finnischen Tänzen.

Karhu & Pentti werden wieder eine **SamiKota** aufbauen, ein Rundzelt ähnlich der traditionellen Unterkunft der Samen in Nordeuropa.

Im **Begleitprogramm** des deutsch-finnischen Festes gibt es ab 17 Uhr eine Malaktion für Kinder, Handy- und Stiefel-Zielwerfen, Lasso-Werfen auf ein (Holz-)Rentier, ein Wettkampf im Luftgitarrespiel und mehr.

Nahe der Schiffsbrücke wird gegen 20 Uhr am Rheinufer das **Juhannusfeuer** feierlich entzündet. Es darf gesungen und getanzt werden.

Im Angebot des deutsch-finnischen Mittsommerfestes: Speisen auch "finnischer Art", unter anderem frischer Flammlachs vom offenen Feuer (solange der Vorrat reicht).

Neben dem regulären Getränkeangebot auf der Schiffsbrücke gibt es auch das finnische Kultbier Lapin Kulta, „Lapplands Gold“. Na denn: Kippis! Wohl bekomm's ...

... und willkommen beim Fest oder: „Tervetuloa“, wie die Finnen sagen.

—

In der "nachtlosen Nacht" hält Finnland inne

In diesem Jahr fällt Juhannus auf Sonnabend, den 24. Juni. Da wird Finnland „dicht gemacht“, es wird Mittsommer gefeiert. Familien und Freunde lassen gemeinsam den Alltag hinter sich und fahren zu ihren Mökkis, ihren

Sommerhäusern im Wald am Ufer eines der 1000 Seen. Zu Juhannus (vgl. dt. Johannes) gehen sie in die Sauna, baden im See und feiern bis weit in die Nacht hinein oder bis in den Morgen.

Durch Juhannus wird ganz Finnland außer Betrieb gesetzt: Man tut gut daran, sein Grillgut schon rechtzeitig vor dem Wochenende einzukaufen.

Während alle darauf warten, dass die Sauna die richtige Temperatur hat, wird das Abendbrot am offenen Feuer gegart und verzehrt. Wer vorher baden war, labt sich an kühlem Bier, bis schließlich das Juhannusfeuer angezündet wird. Im Schein der romantischen Mitternachtssonne kehren die als ruhig und zurückhaltend bekannten Finnen in den Schoß der Natur zurück und befreien sich von allen Zwängen.

Juhannus-Traditionen sind Teil der europäischen Kulturgeschichte

Das finnische Wort *juhannus* verweist auf den christlichen Kalender, auf den Geburtstag Johannes des Täufers. Allerdings reicht das Feiern von Juhannus historisch bis in heidnische Zeiten zurück.

Viele Traditionen, die zu diesem Tag gehören, fußen auf dem vorchristlichen, in ganz Europa bekannten Fest des Lichtes und der Fruchtbarkeit, mit dem der Sommersonnenwende gehuldigt wurde.

Mit Juhannus ist auch so mancher Aberglaube und so mancher Zauber verbunden, mit denen eine gute Ernte, gute Milchleistungen der Kühe sowie Glück für diejenigen gesichert werden sollten, die auf Freiersfüßen gingen. Die Traditionen von Juhannussauna, Juhannushochzeit und Juhannustanz werden in Finnland auch heute noch intensiv gepflegt.

Das Abbrennen der Juhannusfeuer hängt mit der mitteleuropäischen Tradition zusammen, dass zu den Frühlingsfesten Feuer angezündet wurden. In Finnland loderten die Juhannusfeuer zunächst nur in den östlichen Regionen.

Erst im 20. Jahrhundert verbreitete sich der Brauch von dort aus über das ganze Land. Durch das Abbrennen des Juhannusfeuers, so sagt der Glaube, werden die Fruchtbarkeit beschworen und die bösen Geister gebannt.

Auf den Ålandinseln und in der finnlandschwedischen Küstenregion wird das Juhannusfeuer durch den Mittsommerbaum ersetzt, der mit Laub und Blumen geschmückt wird. Dieser Baum gehörte in alten Zeiten zu den heidnischen Fruchtbarkeitsriten in Skandinavien.

Es heißt aber auch, dass die Hansekaufleute diese Tradition im Mittelalter in die nordischen Länder mitgebracht hätten. In dem Fall wäre der Mittsommerbaum mit dem Maibaum verwandt, der in Kontinentaleuropa zum 1. Mai aufgestellt wird.

Quelle: Botschaft von Finnland, Berlin

–

Achtung !!

Da die Schiffsbrücke in einem Landschaftsschutzgebiet liegt, können nur Besucher mit Fahrrad bis unmittelbar an die Schiffsbrücke heranfahren.

Autos müssen in einiger Entfernung abgestellt werden, das Befahren des Landschaftsschutzgebietes mit einem Kraftfahrzeug wird mit Bußgeld geahndet.

Parkmöglichkeiten:

=> in Leverkusen-Wiesdorf zahlreiche Plätze am „Neulandpark“ sowie einige an der „Wacht am Rhein“, Rheinallee 3

Von dort aus sind es ca. 1,2 km Wegstrecke bis zur Schiffsbrücke an der alten Wuppermündung

=> in Leverkusen-Rheindorf an der Unterstraße wenige markierte Plätze an der „Villa Knöterich“ sowie am Kriegerdenkmal.

Achtung – fürs Parken im unmarkierten Bereich gibt es Knöllchen!

Von dort aus sind es etwa 800 m Fußweg (Wupper überqueren) bis zur Schiffsbrücke an der alten Wuppermündung.

Lokalisierung über **Google Maps** (inkl. Routenplaner):

<https://www.google.com/maps/place/Schiffsbr%C3%BCcke/@51.0410471,6.9501993,391m/data=!3m1!1e3!4m10!1m4!3m3!1s0x47bf2dd8a9545d7b:0xa4413c46405376c0!2sF%C3%B6rderverein+Schiffsbr%C3%BCcke+Wupperm%C3%BCndung+e.V.!3b1!3m4!1s0x0000000000000000:0x118542d04be9baf1!8m2!3d51.0411196!4d6.9509963>

Eine Veranstaltung des Fördervereins Schiffsbrücke Wuppermündung e.V. und der Deutsch-Finnischen Gesellschaft NRW e.V., Bezirksgruppe Leverkusen.

Ansprechpartner:

Förderverein Schiffsbrücke Wuppermündung e.V.
Karl Lange, Vorsitzender
Telefon 02 14 / 2 41 08 oder mobil 0151 / 70 60 73 11
karl-lange@t-online.de
www.schiffsbruecke.com

Deutsch-Finnische Gesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V.
Bernhard Marewski, Vorsitzender der Bezirksgruppe Leverkusen
Bürgermeister der Stadt Leverkusen
Telefon 0214 / 5 48 04 oder mobil 0171 / 3 10 44 91
bernhard.marewski@finland.de
www.finland.de/dfg-leverkusen